

a neverending story

Beitrag von „binemei“ vom 19. Januar 2017 19:11

Hallo,

vor kurzem habe ich ja viele Beiträge zum Thema "Korrektur von Klassenarbeiten in Elternzeit" bekommen.

Mittlerweile habe ich selbige korrigiert, was echt stressig war, da ich im Gegensatz zu sonst keinerlei Fremdbetreuung für meine Kinder habe und wegen Kindererkrankung sehr eingebunden war..

Nun kommt der nächste Klops: Meine Konrektorin schickte mir eine Mail, in welcher sie u.a. die Vorlage der Klassenarbeiten anmahnte - nach sechs (!) Tagen (wohlgemerkt lt. Gesetz hat man 3 Wochen Zeit). Eine Kopie dieser Mail ging an den Chef und an jemanden, der mir völlig unbekannt ist und mit unserer Schule definitiv nichts zu tun hat. Auf zweimaliges Nachhaken meinerseits, wer denn dieser Jemand sei und weshalb er über diesen Mailverkehr in Kenntnis gesetzt werden muss, kam von keinem der beiden eine Antwort.

Mich stört es immens, dass offenbar Hinz und Kunz über dienstliche Dinge mich betreffend informiert wird und noch viele andere Absonderlichkeiten, die ja teilweise hier schon zur Sprache gekommen sind. So langsam will ich mich dann doch mal zur Wehr setzen. Deshalb erbitte ich wieder eure Einschätzung: Wie würdet ihr reagieren?

Danke!